



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers

Pottu, Nicolao

Mayntz, 1710

VD18 13562258

4. Von der Glory Christi über die 8. Seeligkeiten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-42891

IV. Übung von der Glory Christi. 633

Reichthumen/ die er anjese besitzt: Seine er-
littene Schmerzen mit der ewigen Ergöglich-
keit: Sein Schmach mit der ewigen Ehr.

Hierzu können dienen die drey Übungen/
welche oben am 590. Blat 2c. von Christi
Armuth/ Schmerzen und Verachtung gesetzt
seynd. Durchgehe ein jede insonderheit/ und
nehme in obacht die grosse Veränderung/ die
nach seiner Urständ hierin geschehen ist.

III. Bey einem jeden Punct schlage die
Augen auff dich/ und mercke/ was du hierin
leidest/ oder zu leiden verlangest. Dann nach
dessen Maas wird dir die Glückseligkeit im
ewigen Leben zu theil werden. Erwecke gute
Anmüthungen. Gespräch.

Vierte Übung.

Von der Glory Christi über die acht
Seeligkeiten.

Weilen Christus die 8. Heroische Tugen-
den/ welche er/ in seiner Red auff dem
Berg/ Seeligkeiten genennt hat/ zur Zeit sei-
nes Leidens im höchsten Grad geübet/ so neh-
me eine nach der andern/ und erwecke 1. wie/
wann/ wo/ Christus solche geübt/ und wie er
den versprochenen Lohn für ein jede verdient
habe/ und jesund einnehme. 2. Erwecke/
darbey die Anmüthungen/ welche oben am
626. Blat/ n. VI. verzeichnet seynd.

Diese 8. Tugenden aber findestu am 531.
Blat/ in der zweyten Übung/ welcher du dich
allhier bedienen kanst; doch daß du bey einer je-

Es 2

den

634 3. Theil/ 3. Cap. Weeg der Vereinig.
den darben gedenckest/ wie herrlich ihm solch
Tugend-Übungen anjeho belohnt werden.

Sünffte Übung.

Ein andere sehr nützliche und leichte Weiß/
die Glory Christi durch sein Heil.
Leiden zu betrachten.

Nehme vor einem Crucifir nider/ oder nehme
solches in die Hand; bette Christum de-
müthig an/ und begehre Gnad/ andächtig zu
betrachten/ was er an seinen Gliedern inson-
derheit gelitten/ und was er für ein Glory an-
jeho an denselben habe. Willstu anfangen
von dem H. Haupt/ kanstu auff folgende/ oder
andere dergleichen Weiß Christum anreden.

I. Auff dein Haupt/ O Jesu/ setze man
ein dornere Cron/ schlage dieselbige mit Roh-
ren gewaltsam in die Hirnschalen; sie legten
dir einen alten Purpur-Mantel an/ fielen vor
dir nieder/ und betteten dich Spottweiß an/
und lästerten dich vielfältig.

Nun aber ist auff deinem Haupt ein
göldene Cron Apoc. 14. du bist umgeben
mit dem Gewand der Herrlichkeit. Du sitzest
auff dem Thron/ und die vier und zwanzig
Ältesten fallen vor dir nieder/ betten dich
an/ und werffen ihre Cronen vor deinem
Thron 2c. Apoc. 4. Ja alle Kne/ im Him-
mel/ auff Erden/ und unter der Erden müßten
sich vor dir biegen.

Alhier erfreue dich mit Christo/ und er-
wecke andere Anmüthungen / wie oben am
626. Blat.

III. Dein